

Kriegswesen.

See- und Handelsweg nach Archangel entdeckt. J. 1553.

die alten Stufenbücher, oder die nach den Stufen der Reichsfolge, und nach den Graden der Verwandtschaft der Großfürsten unter einander, abgefaßten russischen Geschichtsbücher, bis auf seine Zeiten fortführen ließ, hatte die Aufsicht über diese heilsame Anstalt. Das Kriegswesen erhielt auch durch diesen Fürsten eine bessere Verfassung. Von ihm schreiben sich die ersten regelmäßigen Kriegsvölker in Rußland her, welche Strelzi, (das heißt Schützen) oder Strelizen genannt wurden. Zu den Vortheilen, die er dem Handel durch die Erweckung des künstlichen Fleißes seiner Unterthanen verschaffte, kam noch eine glückliche Entdeckung, welche einige Engländer an seinen Seerüsten machten. Sie fanden nämlich aus ihrem Vaterlande den Seeweg nach Archangel, einer Stadt im nördlichen Rußland, am Flusse Dwina, nicht weit von dessen Ergießung in das weiße Meer, welches bey den Russen Bieloe More heißt, und ein Meerbusen des Nordmeers ist. Diese Stadt, welche von einem Kloster, das dem Erzengel Michael geweiht ist, den Namen bekommen hat, liegt zwar in der Nachbarschaft von Lappen und Samojuden, zwey halb wilden Nationen, woron die letztere noch heidnisch ist; sie hat auch weder Ackerbau noch Viehweide. Allein ihre bequeme Lage zum ausländischen Handel hat sie nicht allein bald zu der vornehmsten, und einige Zeit lang fast einzigen, russischen Handelsstadt erhoben, sondern auch einen Ueberfluß von Waaren und Bedürfnissen daselbst hervorgebracht.